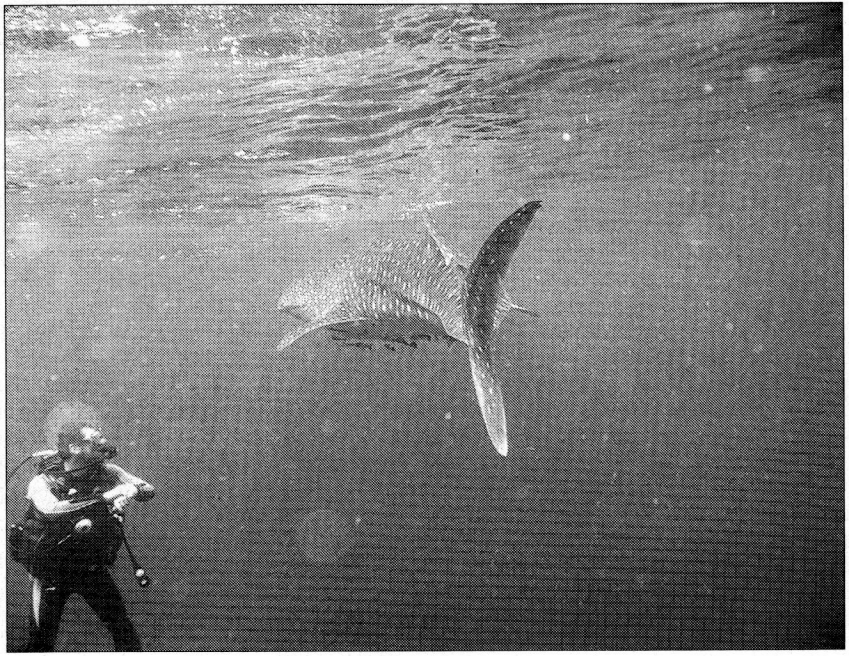
Traumhafte Galapagos-Inseln

Mitglied der Taucherfreunde „Wuida Haufa“ erlebte Abenteuer

Eichendorf. (suz) Ein Mitglied der Taucherfreunde „Wuida Haufa“ machte im Rahmen einer Südamerika-Reise einen Abstecher zu den Galapagos-Inseln. Dieses Insel-Archipel ist unter Tauchern eine Top-Adresse auf der ganzen Welt. Hier ist im immer noch recht kühlen Humbold-Strom fast alles anzutreffen, was das Meer zu bieten hat.

Bei einem einzigen Tauchgang erblickte die Tauchgruppe Hammerhaie, einen Galapagos-Hai, einen Manta und einen Barrakudaschwarm, der seine Spiralen zog und vieles mehr. Und das alles bei einer Wassertiefe von maximal 30 Meter.

Da alle Tauchgänge bei starker Strömung stattfanden, konzentrierte man sich generell nur auf die großen Vertreter des Meeres.



Ein Abenteuer war der Tauchgang bei den Galapagos-Inseln. (Repro: Zinner)

Die Taucher genossen dieses Mal die großen Vertreter der See, die vielen Fischschulen, die vorbeizogen und natürlich ihre Jäger (Tunfische, Makrelen usw.), die immer in ihrer Nähe waren. Beim Auftauchen waren oft Seelöwen anwesend, die mit den Tauchern spielten.

Aber auch die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt wurde erkundet sowie die Darwin-Forschungsstation besucht und Vulkanwanderungen durch verschiedenste Vegetationszonen gemacht. Am Meer, auf Felsenklippen, konnten die bizarren Meerechsen beim Sonnenbad beobachtet werden und in der Turtlebay, einer Meereslagune, schnorchelten die Taucher, umgeben von jungen Haien und Schildkröten. Die Galapagos-Inseln, die unmittelbar auf dem Äquator liegen, sind weltberühmt für ihren einmaligen Tierbestand und so besuchte die Reisegruppe noch verschiedene Orte in der bizarren Vulkanlandschaft, die eine atemberaubende Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt bietet. Die Taucher vom „Wuidn Haufa“ treffen sich das nächste Mal wieder in einheimischen Gewässern. Nach dem Antauchen Ende März geht es über Ostern nach Rovinj. Infos bei Alfons Kettl, ☎ 0160/93748037.